

Münchhausens Wette

Autor(en): **Pijet, Georg W.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **238 (1965)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-657778>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Georg W. Pijet
Münchhausens Wette

Humoreske

Eines Abends versammelte sich beim Lügenbaron eine Gesellschaft rüstiger Esser und noch unbändigerer Trinker. Als Stimmung und Durst ihren Höhepunkt erreicht hatten, ließ der Hausherr von seinem Knecht eine riesige Bowle auftragen, deren Größe selbst für den Durst der Versammelten unbezwingbar erschien. Da juckte den Lügenbaron wieder einmal der Aufschneideteufel. Kurzweg behauptete er: „Die Bowle trinkt mein Knecht auf einen Zug aus.“ Zuerst nahm man des Barons Behauptung für einen Spaß und belachte ihn entsprechend, aber Münchhausen setzte seinen besten Hengst darauf. Die Gäste, darauf erpicht, auf so billige Art zu einem Pferde zu kommen, setzten fünf Hengste dagegen.

Währenddessen stand der Hauptbeteiligte an dieser Wette teilnahmslos dabei und verzog keine Miene, obwohl es dabei um seinen Durst und seine Kehle ging. Als ihn nun der Baron fragte, ob er sich wohl zutraue, die Bowle auf einen Zug zu leeren, da erbat sich der Knecht erst einmal zehn Minuten Bedenkzeit, um darüber mit sich zu Räte zu gehen. Voller Spannung wurde seine Rückkehr erwartet. Pünktlich trat er wieder ins Zimmer und erklärte sich bereit, die Sache zu wagen. Unter ungeheurer Spannung setzte er die mächtige Bowle an die Lippen. Dann schlürfte er Schluck für Schluck achtsam in sich hinein, bis die mächtige Bowle keinen Tropfen mehr enthielt. Der Gesellschaft gingen vor Staunen die Augen über und die schönsten Pferde aus dem Stall.

Nach dieser enormen Leistung wollte sich Jochen mit einer linksischen Verbeugung davonschleichen. Da aber rief ihn der Gutsherr noch einmal zurück und fragte ihn vor allen, wozu er sich wohl vorhin die Bedenkzeit ausgebeten habe.

Verwirrt blickte sich Jochen in der Runde um, und so, als geniere er sich, sein Geheimnis preiszugeben, stotterte er verlegen heraus: „Da, Herr Baron, hab ich's erst mit Wasser ausprobiert.“



- Nr. 509. Glimm-Zigarette mit Stimme auf den Tisch gelegt, entsetzt, im Mund macht sie lustige Musik. 6 Stück Fr. 2.25
 Nr. 508. Glühend rote Nase, Schnauz und Augen. Fr. 2.65
 Nr. 17. Niespulver. Fr. —,95
 Nr. 507. Lustige Weinkarte für Wirtstisch oder Privat, prächtige Ausführung. Fr. 2.35
 Nr. 506. Zigarren-Kiste, kaum geöffnet, rast eine Schlange heulend in den Saal. Alles erschrickt. Luxusausführung. Fr. 5.20
 Nr. 35. Juckpulver. Fr. —,95
 Nr. 505. Clo-Piss auf der Schüssel angebracht — keiner kann sein Geschäft beendigen, denn der Strahl trifft in den so genau, dass man unbedingt hochschnellt. Enorm lustig. Fr. 3.55
 Nr. 504. Gummi-Zigarre. Sobald man sie anfasst, schreit sie. Offizieren Sie sie ruhig! Fr. 2.25
 Nr. 503. Wunder-Karaffe. Jeder darf sich überzeugen, dass sie leer ist. Nun füllen sie sie vor allen mit einem Gläschen Wein oder Wasser. Keiner glaubt mehr seinen Augen, denn die Karaffe ist wie verhext. Immer wieder (9-10mal) können Sie nun aus der leeren Karaffe die Flüssigkeit hervorzaubern. Jeder beneidet sie! Vortreffliches Kunststück. Fr. 9.25
 Nr. 502. Farben-Trick. In die leeren durchsichtigen Gläser leeren sie gewöhnliches Brunnenwasser, Simalabim, das Wasser wird im 2. leeren Glas: rot, Simalabim und es ist wieder glasklar wie vorher. Keiner kann verstehen warum. Komplette Fr. 8.90
 Nr. 500. Radaumacher in Taschenformat hebt die Stimmung wo Sie auch seien. 75 Rp.
 Nr. 499. Schlangen um zwei Finger rasch winden und auf den Boden werfen, und diese wälzen sich, steigen aneinander empor, alles verlässt fluchtartig den Raum. Fr. 2.95
 Nr. 498. Blindschleiche ebenfalls um die Finger winden und dann auf den Boden werfen: sie winden und drehen sich wie echt. Fr. 1.95
 Nr. 496. Hübsche Fliege, passt auf jedes Hemd, plötzlich trifft Ihr Gegenüber der Strahl, er schreit. Kann immer wieder getragen werden. Fr. 2.45
 Nr. 495. Nase-Schnauz sitzen im Nu, verändern Ihr Aussehen vollständig und spritzen Ihr Gegenüber voll. Immer lustig. Fr. 2.45
 Nr. 494. Pfeife sieht immer so gemütlich aus, doch unerwarteterweise ist Ihr Gegenüber auf einmal schneeweiss, alles lacht. Fr. 2.45
 Nr. 492. Kicker. Richtiges Fussballspiel mit Mann und Ball wie die grossen Tischspiele. Komplette Fr. 3.95
 Nr. 490. Brille gibt immer ein elegantes Aussehen. Hat aber die Tücke, dass man sein Gegenüber unbemerkt anspritzen kann wie man will. Fr. 1.65
 Nr. 489. Der sechste Finger. Unentbehrliches Hilfsmittel für jeden guten Zauberer. Alles lässt sich unbemerkt hinein oder heraus zaubern. Fr. 3.80
 Nr. 487. Zauber-Münzen. Lassen sie das Geld untersuchen, den kleinen Deckel, den sie dann darüber stülpen auch, keiner kann zweifeln, Simalabim und zugedeckt: keiner glaubt mehr seinen Augen, eine Münze ist verschwunden und in Ihre Hose gewandert. Sehr leicht auszuführen. Präzisionsartikel. Fr. 7.20
 Nr. 486. Schöne Füllfeder mit prächtiger Goldfeder, lassen Sie auch einmal Ihren Freund damit schreiben. Er lässt sie augenblicklich fallen, denn er ist pudelinnass. Unverwüstlich und Prachtsausführung im Etui. Fr. 2.75
 Nr. 483. Geld durch den Flaschenhals. Niemand glaubt Ihnen, dass Sie die grosse Münze durch den Flaschenhals bringen. Lassen Sie den Taler ruhig vor- und nachher untersuchen. Sie gewinnen garantiert jede Wette damit. Fr. 4.90
 Nr. 482. Schönes Löffeli, klebt aber an allen Gegenständen, ohne dass das Opfer merkt weshalb. Fr. 2.55
 Nr. 477. Vino, hübsches Weinglas, wird gerne von jedem so voll wie es ist angenommen und bedankt. Doch leider merkt es das Opfer zu spät. Jedemal wenn man es an den Mund führt, ist es von selbst spurlos leer. Immer zu gebrauchen. Fr. 7.50
 Nr. 491. Prächtige Krawatte, passt zu jedem Hemd und jedem Anlass, besonders aber, wenn Sie einem Freund einen Scherz machen wollen. Unverwüstlich! Fr. 2.45
 Nr. 474. Bluff-Zündhölzer, wenn man sie herausnehmen will, sind sie verschwunden. Fr. 1.80
 Nr. 448. Eier-Tuch. 20-30 Eier lassen sich mühelos aus diesem leeren Tuch zaubern. Fr. 4.15
 Nr. 442. Hundestimme, für Kino oder Vereinslokal. Fr. 1.45
 Nr. 38. Katzen-Stimme, jeder dreht sich um und sucht das Tierlein. Fr. 1.45
 Nr. 188. Lustiger Artikel fürs Knopfloch (Rockklupfer). Fr. 2.45
 Nr. 366. Kleiderhaken. Lässt sich leicht und unsichtbar überall befestigen. Unerklärlich, warum daran nichts hält. Fr. 2.45
 Nr. 286. Ehe-Vermittlungsbrief per Express, dürfte bei keinem Anlass fehlen. Fr. 1.60
 Nr. 414. Wasser in Zeitung leeren, und es ist verschwunden. Keiner traut mehr seinen Augen, denn wenn Sie wollen, kann es wieder zum Vorschein kommen. Fr. 4.35
 Nr. 79. Schneesturm im Zimmer, und niemand weiss woher. 95 Rp.
 Nr. 413. Lustige Hasenfamilie, vermehrt sich unheimlich rasch durch Handwärme. Fr. 2.95

Versand per Nachnahme. Kein Umtausch.

Iris-Versand, Postfach H 5, 4002 Basel

Tel. 061/34 35 65